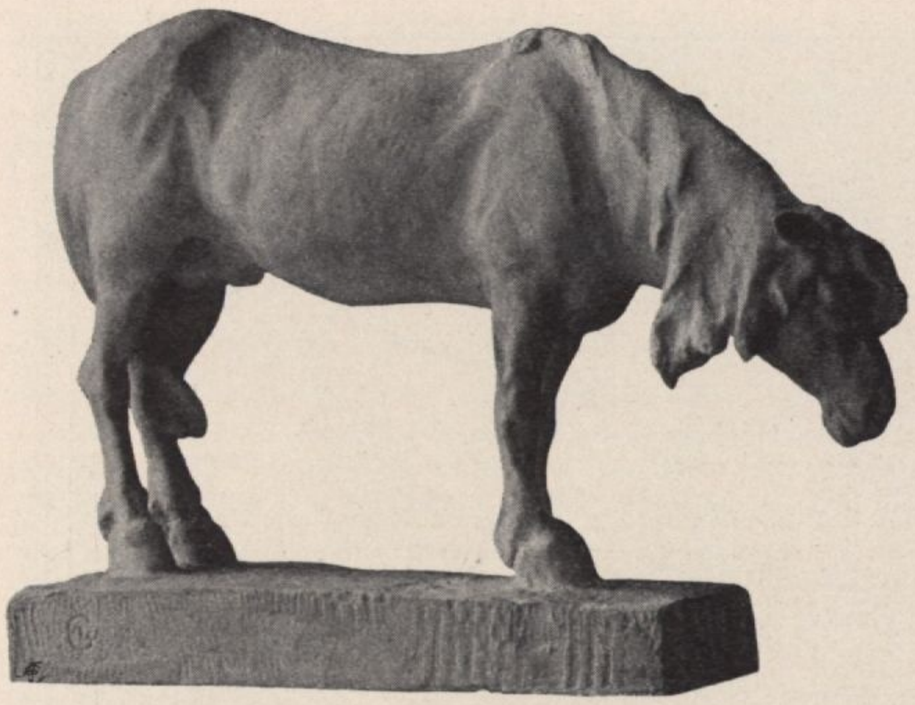

Aus den Villacher Fachkursen 1905. Pferdstudie von Wilhelm Gerstner (Kurs Professor Breitner)

Der Kurs Breitner für elementares Modellieren wurde speziell zu dem Zwecke veranstaltet, um die Lehrer für das Zeichnen mit den zur Ergänzung des Zeichenunterrichtes erforderlichen Modellierarbeiten vertraut zu machen, da das Modellieren stets einen integrierenden Bestandteil des Zeichnens bilden soll und zur Stärkung des Vorstellungsvermögens sowie zur Kontrolle der Wirkung eines graphisch dargestellten plastischen Gebildes unentbehrlich ist.

Einzelne Neuerungen sind auch beim Kurse Keßler zu verzeichnen; an demselben wurden sämtlichen Kursteilnehmern die vom Direktor der Bau- und Kunsthandwerkerschule in Bozen, Fr. Paukert, eingeführten Gelatine-Diapositive vorgezeigt, welche in einfachster Weise die Selbstanfertigung von Lichtbildern auch in farbiger Darstellung ermöglichen und beim Unterricht sehr wichtige Dienste leisten.* Ferner sind auch die aus der vorstehenden Anregung entstandenen, vom Schreiber dieser Zeilen konstruierten „kinetischen Diapositive“ zur Erörterung und Demonstration gelangt.**

Schließlich ist noch beizufügen, daß im Kurse Hellméssen die in den „Weisungen“ enthaltenen Prinzipien des Vorganges bei der Unterweisung im Lehrgegenstand „Projektions- und Schattenlehre“ besprochen und neuere, das Verständnis der Schüler fördernde Unterrichtsbehelfe vorgeführt worden sind.

E. P.

AUS DEM WIENER KUNSTLEBEN VON LUDWIG HEVESI-WIEN

HAGENBUND. Die XVIII. Ausstellung des Hagenbundes bringt ein Gesamtgastspiel sächsischer Künstler. Man erhält einen Einblick in rüstiges Schaffen, nebst Ausblick auf den Nachwuchs. An der Spitze steht selbstverständlich Gotthard Kuehl, der Besondere und Persönliche von Dresden. Sein Name ist mit diesem Ortsnamen verwachsen, wie der Canalettos, und wir hören mit Vergnügen, daß der Meister nächstens fünf Monate in Wien verbringen will, um unsere Stadt in seiner Weise darzustellen und das Canaletto-

* Glashelle, dicke, gehärtete Gelatine wird einseitig oder beiderseitig mit einer Zeichnung, eventuell mit Farben versehen oder beschrieben.

** Dieselben besitzen für kunstgewerbliche Zwecke keine Bedeutung, dürften aber für die wirksame Vermittlung von schwer verständlichen mechanisch-technischen Problemen von Wert sein. Sie bestehen aus einer durchsichtigen Gelatine- oder Glasplatte, an welcher der darzustellende, aus beweglich miteinander verbundenen, gleichfalls aus Gelatineplättchen bestehende Mechanismus aufmontiert ist. Mittels Kurbelgetriebes wird letzterer während der Vorführung in Bewegung gesetzt.